

## **Transkription der Bürgeranfrage**

Ratssitzung vom 21. Mai 2019

### **Bürgerfrage von Nils Kramer:**

„Sehr geehrte Damen und Herren, schön, dass ich heute sprechen darf. Ich bin von den Fridays-for-Future. Wir würden gerne konkretisierte Infos über die Mitteilung der Verwaltung zu Fridays-for-future (FFF), dass der Punkt 4.5.1 oder VO 19-10848 haben. In dieser Mitteilung heißt es: „Um eine Idee für eine intensivere Kooperation mit FFF zu gewinnen, steht die Verwaltung in Kontakt zur Hochschule für bildende Künste (HBK). Dort setzt sich eine studentische Projektgruppe im Studiengang Transformation Design unter Leitung von Frau Dr. Saskia Hebert mit der Frage der Institutionalisierung von FFF auseinander, Synergien sollen geprüft werden.“ Im Folgenden haben wir unsere drei Teilfragen: 1. Woher hat die Verwaltung die Information, dass die besagte Studentische Projektgruppe mit der Frage der Institutionalisierung von FFF sich auseinandersetzt? 2. Welcher Auftrag bzw. welche Fragestellung wurde von der Verwaltung genau an die Projektgruppe gestellt? 3. Welche Ergebnisse bei der Klärung der oben genannten Fragen wurden bereits erzielt?“

### **Antwort Heinz-Georg Leuer (Verwaltung):**

„Meine Damen und Herren, die Verwaltung ist im Rahmen des Klimaschutzmanagements mit verschiedenen Akteuren im Stadtgebiet – so auch mit dem Masterstudiengang Transformation Design der HBK – vernetzt. In diesem Zusammenhang bzw. im Rahmen von Gesprächen erlangte die Verwaltung Kenntnis über eine studentische Projektgruppe an der HBK, die sich mit dem Thema der Beteiligung von FFF am kommunalen Klimaschutz auseinandersetzen wird. Zu 2: Es erging keine Fragestellung bzw. kein Auftrag durch die Verwaltung. Die Themenfindung war und ist ausschließlich eine interne Angelegenheit der studentischen Projektgruppe der HBK. 3: Die Verwaltung hat eben keine Fragestellung an die studentische Projektgruppe gestellt. Das studentische Projekt ist zudem noch nicht abgeschlossen. Daher liegen keine belastbaren Erkenntnisse zu den derzeitigen Ergebnissen der Projektgruppe vor. Auch eine Prüfung von Synergien konnte aus diesem Grunde bislang nicht erfolgen. Vielleicht später.“